

**Anlage A 3: Aufforstungsverzeichnis/Aufforstungsflächen US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen**

Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Kusel						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Erdesbach	1550	9.140	6.000	Ergänzung der natürlichen Sukzession Pflanzung von 30 Klumpen mit je 9 Bergahorn und 4 Buchen freie Entwicklung in den Zwischenräumen	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Ulmet	2011	7.937	4.000	Anlage eines Trockenwaldes Pflanzung von 50 Klumpen mit je 9 Bergahorn und 4 Buchen freie Entwicklung in den Zwischenräumen	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
	2012	6.278	6.000			
Gumbsweiler	699	2.270	2.200	Aufbau eines Waldrandes zwischen dem vorhandenen Linden-Jungwald und dem Teerweg. Pflanzung von 7 Klumpen à 24 Bäume angrenzend an den Lindenbestand: zentral Kirsche und Bergahorn, eingebunden in Buche, peripher Haselbüsche. Zum Weg hin freie Entwicklung der Sukzession	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Dunzweiler	2946	2.490	2.500	reihenweise getrennte Pflanzung von Esche und Ahorn im 2 m - Reihenabstand jede 5. Pflanze Buche als Beimischung ausreichend Abstand zu Quellbächen einhalten	Landschaftsschutzgebiet Höcherberg- Westrich	Biotop 6509-0218-2009 Quellbäche (Dammbach) sw Schmittweiler
	2860	8.930	10.000			
	2864	820				
	2865	3.610				
Adenbach	1491	81.362	6.000	reihenweise getrennte Pflanzung von Esche und Ahorn im 2 m - Reihenabstand jede 5. Pflanze Buche als Beimischung	kein Schutzgebiet	nichts kartiert

**Anlage A 3: Aufforstungsverzeichnis/Aufforstungsflächen US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen**

<b>Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Kusel</b>						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Lohnweiler	1964	2.830	12.000	wechselweise Pflanzung von Douglasie und Abies nordmanniana im 2 m - Reihenabstand vor dem vorhandenen Nadelholztrauf. Möglichkeit der Weihnachtsbaumnutzung von Abies nordmanniana. Anlage eines Waldrandes nach Osten hin durch Pflanzung von Feldahorn und Sträuchern	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
	1964/2	5.680				
	1912/2	25.087				
Lohnweiler	1957/3	4.155	4.155	Ergänzung der natürlichen Sukzession durch Pflanzung von 15 Dou- glasienklumpen à 16 Pflanzen; freie Entwicklung in den Zwischnräumen	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Lohnweiler	2336	5.143	3.000	reihenweise Pflanzung von Kirsche auf den höheren Lagen und Bergahorn in der Senke; Reihenabstand 2 m	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Lohnweiler	2344	81.586	9.000	Pflanzung von 50 Douglasienklumpen à 16 Pflanzen zur Ergänzung der Sukzession auf allen offenen Kleinstandorten; Pflanzung von 10 Ahorn/ Kirschenklumpen à 16 Pflanzen in der Senke im Süden parallel zum Weg ausreichend Abstand zu Quellbächen einhalten	kein Schutzgebiet	Biotop 6311-1797-2009 Quellzuflüsse des Maus- bachs w Heinzenhausen
Lohnweiler	2379	23.486	5.000	Pflanzung von 30 Klumpen à 24 Pflanzen, je 16 Eichen und 8 Buchen peripher	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Lohnweiler	2222	10.648	28.000	reihenweise Pflanzung von Eiche im 2 m - Reihenabstand jede 5. Pflanze als Buchenbeimischung	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
	2266	19.897				

**Anlage A 3: Aufforstungsverzeichnis/Aufforstungsflächen US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen**

<b>Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Kusel</b>						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Eßweiler	2245	18.760	15.000	reihenweise Pflanzung von Traubeneiche im 2 m - Reihenabstand; jede 5. Pflanze als Buchen-Beimischung; Waldrandbildung im Südwesten durch Sukzession	Landschaftsschutzgebiet Königsland	nichts kartiert
Hefersweiler	565	16.383	15.000	Eiche Kirsche, Linde	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Hefersweiler	1089	11.630	11.000	reihenweise Pflanzung von Traubeneiche im 2 m - Reihenabstand; jede 5. Pflanze als Buchen-Beimischung; Waldrandbildung im Südwesten durch Sukzession	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
Hinzweiler	1635/1	180.151	15.000	reihenweise Pflanzung von Eiche im 2 m - Reihenabstand jede 5. Pflanze als Buchenbeimischung	Landschaftsschutzgebiet Königsland	nichts kartiert
Heinzenhausen	340	2.430	15.460	klumpenweise Pflanzung zur Ergänzung der fortgeschrittenen Sukzession und auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Offenlandflächen unter Berücksichtigung der Wegetrasse und von Kleinstandorten. 80 Klumpen à 24 Pflanzen: zentral Eiche, Elsbeere, Feldahorn, peripher Buche	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
	342	2.800				
	343	2.800				
	349	3.000				
	354/2	3.200				
	370/11	1.230				
Heinzenhausen	672	4.020	4.000	klumpenweise Pflanzung von Esche und Erle mit 16 Pflanzen je Klumpen	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
		<b>Summe:</b>	<b>173.315</b>			

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Westrich						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Rodalben	160/2		42.000	Begründung von standortgerechtem Laubmischwald mit 75% Traubeneiche, 12,5% Hainbuche und 12,5% Wildkirsche. Die Waldrandbepflanzung erfolgt mit einer bunten Mischung aus Eberesche, Feldahorn, Haselnuss, Gemeinem Schneeball, Hirschholunder und Schwarzem Holunder. Ziel der Maßnahme ist u.a. die Erhaltung eines angemessenen Eichenanteils in den Wäldern, da aufgrund der kahlschlagsfreien Wirtschaft lichtbedürftige Baumarten tendenziell auf dem Rückzug sind. Die Maßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt von Unterer Naturschutzbehörde und Forstamt.	Biosphärenreservat "Naturpark Pfälzerwald" Entwicklungszone	nichts kartiert
	160/3		15.000			
		<b>Summe:</b>	<b>57.000</b>			

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Otterberg						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Frankelbach	1739	13.720	13.720	<p>Es handelt sich um eine zusammenhängende Fläche.</p> <p>Die Verjüngungsplanung sieht vor:  2,0 ha Traubeneiche mit beigemischter Hainbuche auf der gesamten Fläche sowie einzeln beigemischten Kirschen und Elsbeeren.  1,3 ha Berg- und Spitzahorn (im feuchteren Bereich Bergahorn und im trockeneren Bereich Spitzahorn) jeweils mit dienenden Buchen.</p>	Landschaftsschutzgebiet Eulenkopf und Umgebung	nichts kartiert
	1739/2	1.260	1.260			
	1740	1.260	1.260			
	1740/2	4.330	4.330			
	1740/3	1.260	1.260			
	1741	1.260	1.260			
	1741/2	1.260	1.260			
	1741/4	7.360	7.360			
	1742/3	1.350	1.350			
		<b>Summe:</b>	<b>33.060</b>			

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Kaiserslautern						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Ramstein	1370	2.151	2.151	Pflanzung von Stieleiche mit beigemischter Buche (jede 5. Pflanze) im Osten. Im westlichen feuchteren Bereich Pflanzung von Moorbirke. Anlage eines Waldrandes am Westrand der Fläche.	Naturschutzgebiet Östliche Pfälzer Moorniederung FFH-Gebiet Westricher Moorniederung	nichts kartiert
Ramstein	1376	3.396	3.396	Pflanzung von Stieleiche mit beigemischter Buche (jede 5. Pflanze). Anlage eines Waldrandes am Westrand der Fläche.	Naturschutzgebiet Östliche Pfälzer Moorniederung FFH-Gebiet Westricher Moorniederung	nichts kartiert
	1377	2.456	2.456			
	1378	1.691	1.691			
Ramstein	1573	4.020	4.020	Pflanzung von Stieleiche mit beigemischter Buche (jede 5. Pflanze). Anlage eines Waldrandes am Nordrand der Fläche.	Landschaftsschutzgebiet Landstuhler Bruch - Oberes Glantal	nichts kartiert
	1574	4.090	4.090			
	1575	2.980	2.980			
	1575/2	2.980	2.980			
	1576	1.940	1.940			
		<b>Summe:</b>	<b>25.704</b>			

Diese Flächen wurden in den Landschaftspflegerischen Begleitplan übernommen als Maßnahme E16 (s. LBP S. 224) und E20 (s. LBP S. 232). Sie sind in der Tabelle Aufforstungsflächen gemäß LBP nachrichtlich ohne Flächenberücksichtigung aufgeführt.

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen im Forstamtsbereich Kaiserslautern - Gemeinde Martinshöhe						
Gemarkung	PlanNr.	Grundstücksfläche in m²	Aufforstungsfläche in m²	Aufforstungsplanung	Schutzgebietsstatus	Biotopkataster
Martinshöhe	1816/1	15488	15.000	Das Forstamt empfiehlt dem Waldbesitzer die Pflanzung von Berg- ahorn mit horstweise beigemischter Vogelkirsche oder anderen standortgemäßen Laubhölzern.	kein Schutzgebiet	nichts kartiert
	1824/1	4418	4.000			
		<b>Summe:</b>	<b>19.000</b>			

Die Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Martinshöhe. Die Gemeinde hat der Aufforstung zugestimmt.

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen gemäß Landschaftspflegerischem Begleitplan				
Maßnahme Nr. LBP	Gemarkung	Plan-Nr.	Aufforstungsfläche in m²	Maßnahme Aufforstungsplanung
M2	Ramstein-Miesenbach	4262/7	1.200	<b>Entsiegelung durch Rückbau von 4 Bunkern und Vorplätzen</b> Aufforstung von standortgerechtem Laubwald (siehe LBP S. 136)
M3	Ramstein-Miesenbach	4255/1	7.250	<b>Entsiegelung von asphaltierten Wegen und Rückbau in Wald</b> Aufforstung von standortgerechtem Laubwald (siehe LBP S. 136)
		4256/2		
		4265/2		
	Weilerbach	3353		
		3355/2		
		3355/3		
		3364		
		3366		
M13	Weilerbach	3441/1	6.700	<b>Pflanzung eines naturnahen Waldmantels</b> südlich angrenzend an das zu entwickelnde Offenland am Verladebahnhof (siehe LBP S. 140)
M15	Weilerbach	3441/1	9.600	<b>Aufforstung von Laubwald am Verladebahnhof</b> die südlich an die Offenlandbereiche und den Waldmantel angrenzenden Flächen sind als standortgerechter Laubwald mit überwiegend Bäumen 2. Ordnung im vorderen Bereich und mit Stieleiche im hin- teren südlichen Bereich aufzuforsten und durch eine naturnahe Waldbewirtschaftung zu lenken. (siehe LBP S. 141)



# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen gemäß Landschaftspflegerischem Begleitplan				
Maßnahme Nr. LBP	Gemarkung	Plan-Nr.	Aufforstungsfläche in m²	Maßnahme Aufforstungsplanung
M16	Ramstein-Miesenbach	4262/6	16.700	<b>Entwicklung eines niederwaldartigen Bestandes</b> im Bereich der Hindernisfreiheit des Helikopterlandeplatzes sind Waldflächen mit beschränkter Höhenentwicklung aufzuforsten (siehe LBP S. 141)
E1	Weilerbach	3440/1	40.000	<b>Entsiegelung Munitionshütten einschließlich Vorplätzen</b> Aufforstung von standortgerechtem Laubwald (siehe LBP S. 145)
		3445/2		
	Rodenbach	2505		
		2506		
		2510/1		
		2512		
E2	Weilerbach	3440/1	14.700	<b>Entsiegelung von asphaltierten Wegen und Rückbau in Wald</b> Aufforstung von standortgerechtem Laubwald (siehe LBP S. 145)
		3445/2		
	Rodenbach	2505		
		2506		
		2510/1		
		2512		

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen gemäß Landschaftspflegerischem Begleitplan				
Maßnahme Nr. LBP	Gemarkung	Plan-Nr.	Aufforstungsfläche in m²	Maßnahme Aufforstungsplanung
E7	Kaiserslautern	3652/8	20.000	<b>Aufforstung und Rekultivierung von Militärflächen</b> Streifenweise Bodenlockerung in durch militärische Nutzung verdichteten Böden. Pflanzung von Eiche. Übernahme aufkommender Kiefernaturverjüngung. (siehe LBP S. 206/207)
E16	Ramstein-Miesenbach	1370	9.700 Fläche wird nicht mitberechnet siehe Blatt Kaiserslautern	Aufforstung von Laubwald östlich des Autohofs Landstuhl nördlich der Autobahn; im Osten grenzt Wald an. Nördlich und südlich angrenzend an die beiden Teilflächen wurden bereits Flächen aufgeforstet. Aufforstung eines standortgerechten Laubwaldes mit Stieleiche. Naturnahe Waldbewirtschaftung. (siehe LBP S. 224/225)
		1376		
		1377		
		1378		
E20	Ramstein-Miesenbach	1573	16.000 Fläche wird nicht mitberechnet siehe Blatt Kaiserslautern	Aufforstung von Laubwald nördlich der Bahnlinie zwischen Landstuhl und Hauptstuhl. Im Westen grenzt ein älterer Waldblock an. Aufforstung eines standortgerechten Laubwaldes mit Stieleiche. Naturnahe Waldbewirtschaftung. (siehe LBP S. 232/233)
		1574		
		1575		
		1575/2		
		1576		
E22	Landstuhl	1800/22	1.200	<b>Entsiegelung der ehemaligen L 363 Bann und Rückbau in Wald</b> Aufforstung mit standortgerechtem Laubwald. (siehe LBP S. 236/237)

# US-Hospital Weilerbach - Ersatzaufforstungsflächen

Aufforstungsflächen gemäß Landschaftspflegerischem Begleitplan				
Maßnahme Nr. LBP	Gemarkung	Plan-Nr.	Aufforstungsfläche in m²	Maßnahme Aufforstungsplanung
E25	Fischbach	698/1	11.700	<b>Rückbau von versiegelten Flächen im Lager Hochspeyer und Aufforstung</b> Aufforstung mit standortgerechtem Laubwald (Stieleiche) Fichtenjungwuchs entfernen. Fläche im Eigentum des Bundes, Aufforstung durch Bund. (siehe LBP S. 242/243)
E26	Bruchmühlbach-Miesau	2147	1.000	<b>Flächenentsiegelung durch Rückbau einer Lagerhalle im Ammo-Lager Miesau und Aufforstung</b> Aufforstung mit standortgerechtem Laubwald (Stieleiche) Fichtenjungwuchs entfernen. Fläche im Eigentum des Bundes, Aufforstung durch Bund. (siehe LBP S. 244-246)
		2421/3		
		<b>Summe</b>	<b>130.050</b>	
<b>Übertrag Flächen FoÄ Kusel, Westrich, Otterberg u. Kaiserslautern</b>		<b>Summe</b>	<b>308.079</b>	
<b>Σ Ersatzaufforstungsflächen FoÄ u. LBP</b>		<b>Summe</b>	<b>438.129</b>	